



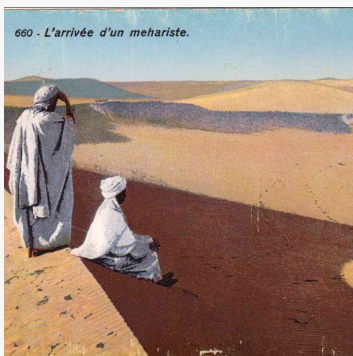
AFRIKA NEWS, DIE VERBINDEN

Das Wichtigste aus der Community,
Österreich und vom afrikanischen Kontinent.

Radio Afrika TV Newsletter

**Happy 2022! Das Radio Afrika TV Team wünscht
alles Gute im neuen Jahr!**

Aktuelle Beiträge



Hat Mauretannien ein Wunderrezept?

Wie hat es Mauretannien geschafft, wovon andere Terrorismus-geplagte Länder träumen? Seit 2011 gab es keinen Angriff mehr. Mauretannien hat nicht mit Gewalt geantwortet. Stattdessen verfolgte es eine vieldimensionale Strategie, inklusive wirtschaftlicher, administrativer, juristischer, ideologischer und militärischer Maßnahmen, wie Günther Lainer in seinem Beitrag darstellt.

[Link](#) zum Beitrag.

Südafrikas meistverkaufte Lyrikerin - Koleka Putuma

Mit ihren Ende 20 hat sie nicht nur Südafrika erobert, sondern erzielt mittlerweile auch international Bewunderung für Ihre Werke. Koleka Putuma ist Schriftstellerin,



die südafrikanische Gesellschaft.

[Link](#) zum Beitrag.



Africa Cap of Nations hat begonnen

Am 9. Januar wurde losgepfeifen. Seitdem findet in Kamerun der Africa Cap of Nations (CAP) statt. In einem kurzen Beitrag werden nicht nur die Ergebnisse der ersten Woche zusammengefasst, sondern auch ein paar Informationen zu international bekannten Spielern die im CAP zu sehen sind und den bislang erfolgreichsten Ländern gegeben.

[Link](#) zum Beitrag.

News aus der Community

Zwei Journalist*innen mit Ari Rath Preis für kritischen Journalismus geehrt

Die Bruno-Kreisky-Stiftung vergibt seit 2018 den "Ari Rath Preis für kritischen Journalismus". Geehrt werden dabei Journalistinnen und Journalisten die in ihrer Arbeit **kritisch über Flucht, Vertreibung und Asyl berichten**.

Für den Preis 2022 wurden ausgewählt:

Vanessa Spanbauer, freie Journalistin, Historikerin und Chefredakteurin des Magazins „fresh – Black Austrian Lifestyle“ und

Simon Inou, aus Kamerun stammender Journalist, Medienkritiker und Herausgeber von "fresh".

Sprachrohr in Österreich

Crowdfunding 2.0 gegen Rassismus

Du kannst weiterhin das [Black Voices Volksbegehren](#) im Kampf gegen Rassismus in Österreich unterstützen. Um die Arbeit fortzusetzen, ist das Volksbegehren auf

Anti-Rassismus Volksbegehren um eine Spende.

[Hier](#) kann das **Crowdfunding** via Startnext unterstützt werden.

Events

Ausstellung von Belinda Kazeem-Kaminski in Kunsthalle Wien

Bis 6. März noch präsentiert die in Wien lebende Forscherin und Künstlerin **Belinda Kazeem-Kaminsiki** ihre Ausstellung in der **Kunsthalle Wien Museumsquartier**. Die Wurzeln ihrer Arbeit liegen in der **Black Feminist Theory**.

In dieser Ausstellung beschäftigt sie sich mit dem **Erbe von Kolonialismus, Versklavung und Imperialismus** und hinterfragt dabei Praktiken von Rassismus und Heteronormativität als politische Instrumente.

[Link](#) und Informationen zur Ausstellung.

Ausstellung Re:Present - Unlearning Racism im Weltmuseum Wien

Noch bis 22. März ist es möglich diese Ausstellung im Weltmuseum zu besuchen. **Künstler*innen und Aktivist*innen**, auch aus der **Street-Art-Szene**, positionieren sich mit ihrer **Kunst zu den Themen Rassismus und Kolonialismus** sowie zu Fremd- und Eigendarstellungen.

[Link](#) und Informationen zur Ausstellung.

News vom afrikanischen Kontinent

Uganda's erster Film auf Netflix

Zu Weihnachten wurde der erste Film aus Uganda mit dem Titel „**The Girl in the Yellow Jumper**“ auf Netflix gezeigt.

Der Film handelt von einem Mann, der einer Geiselnahme entkommt und mit einer unglaublichen Geschichte nach Hause zurückkehrt. Die Geschichte die Regisseur Loukman Ali zu verdanken ist, basiert auf wahren Begebenheiten.

Quelle: Filmstarts.de, Theafricareport.com

Letzte Ehre für Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu

Im Anti-Apartheidskampf war er eine der führenden Akteure in Südafrika. Die FAZ geht soweit, ihn neben Nelson Mandela als "**Architekt des neuen Südafrika**" zu bezeichnen. Als Nelson Mandela nach 27 Jahren Haft entlassen wurde, verbrachte er seine erste Nacht in Freiheit im Haus von Desmond Tutu - auch wenn sie sich

Er wird in Erinnerung bleiben, als der Mann der keine Scheu vor Konfrontation hatte, jedoch immer für ein friedliches Ende der Apartheid plädierte. **Versöhnung** war im stets wichtiger als Vergeltung. Er nahm sich jedoch kein Blatt vor dem Mund und **kritisierte öffentlich** afrikanische Politiker, die israelische Palästina-Politik und vieles mehr.

Seine berufliche Laufbahn begann er als Lehrer, quittierte jedoch den Dienst, als die Apartheidregierung eine minderwertige Ausbildung für schwarze Südafrikaner*innen per Gesetz erließ. Das markierte den Beginn seines **Theologiestudiums**. Zwischen 1962 und 1975 pendelte er zwischen London wo er sein Theologiestudium vertiefte und Südafrika, bevor er dann wieder in sein Heimatland zurückkehrte. Er wurde der **erste schwarze afrikanische Bischof von Johannesburg**. 1984 wurde er mit dem **Friedensnobelpreis** ausgezeichnet und 1986 wurde er **Erzbischof von Kapstadt**.

Quelle: FAZ, ARD Tagesschau

Welche afrikanischen Städte für Expats am beliebtesten sind

An der Umfrage von InterNations, der größten Expat-Community, haben 12.420 Expats in 57 Ländern teilgenommen. Ziel der **Umfrage** war es herauszufinden, wie die Menschen selber die **Lebensqualität** in der Stadt ihrer Wahl bewerten und folglich, welche afrikanischen Städte am beliebtesten sind.

Diverse Faktoren wurden dabei abgefragt wie zum Beispiel geringe Lebenskosten, soziales Leben, Freundlichkeit der Städtebewohner*innen, Zufriedenheit mit finanzieller Situation und Leistbarkeit.

Und die Gewinner sind **Nairobi, Kapstadt, Cairo und Johannesburg**.

Quelle: The Africa Report

2022 - das Jahr der spannenden Wahlen in Afrika

Die Welt blickt auf einige Wahlen die in diesem Jahr in Afrika stattfinden werden, zumindest geplant sind. Nur wenige Länder haben bereits konkrete Wahltermine angegeben. In einigen weiteren wie Mali, Tschad, Guinea, Somalia und Sudan wird es davon abhängen inwieweit die Militärbehörden ihre Zustimmung zu vorzeitigen Wahlen geben werden. Darüber hinaus, findet eine Vielzahl an Kommunal- und Parlamentswahlen statt, jedoch wird die Welt vor allem auf diese Wahlen blicken:

Libyen hat bereits den Gang zu den Wahlurnen verschoben und vorerst mal die Wahl für den 24. Januar angekündigt. Die aktuellsten Meldungen gehen jedoch von Wahlen im Juni aus.

Senegal hat für den 23. Januar Kommunal- und Parlamentswahlen angesetzt, in

betrachtet.

Kenya erwarten ebenfalls Wahlen in diesem Jahr. Uhuru Kenyatta kann kein drittes Mal kandidieren, somit wird sein langjähriger Opponent Raila Odinga als einer der Favoriten angesehen, ebenso wie Kenyatta's treues Parteimitglied William Ruto.

Angola wählt das zweite Mal nachdem Langzeitpräsident Jose Eduardo dos Santos nach 38 Jahren zurückgetreten war. Als sein Nachfolger und jetziger Präsident wurde João Lourenço ausgewählt, der zum zweiten Mal antritt und dessen Chancen auf Wiederwahl, Meinungen zufolge gut aussehen.

Quelle: The Africa Report, Le Journal de l'Afrique, Institute of Security Studies (South Africa), Africa News

In eigener Sache



Wir suchen für das Radio Afrika Team:

Redakteurinnen und Redakteure (ehrenamtlich)

Wenn du gerne recherchierst und schreibst und Interesse an Themen aus Afrika hast, freuen wir uns wenn du uns mit deinen Ideen und Beiträgen unterstützt.

Bewerbungen an
redaktion@radioafrika.net

Haben Sie Anregungen für den nächsten Newsletter oder möchten Sie uns bezüglich Events oder Themen kontaktieren? Dann schreiben Sie gerne an redaktion@radioafrika.net.



Copyright © 2022, RADIO AFRIKA TV, All rights reserved.

Our mailing address is:

redaktion@radioafrika.net or info@radioafrika.net

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

<https://www.radioafrika.net/>

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Radio Afrika TV · Graf-Starhembergasse 1a/3 · Wien 1040 · Austria

